

PRESSE-INFORMATION 18-2026

Teilnahme erwünscht:

Umfrage zu Prozessdatenerfassung und Prozessdatenmanagement beim Lichtbogenschweißen

Welche Messsysteme und Softwarelösungen kommen heute zur Erfassung, Auswertung und Dokumentation von Lichtbogenschweißprozessen zum Einsatz? Und wo besteht weiterer Forschungs- und Entwicklungsbedarf? Diesen Fragen widmet sich die aktuelle Studie „Prozessdatenerfassung, Prozessbewertung und Prozessdatenmanagement beim Lichtbogenschweißen“ der Professur Schweißtechnik an der Technischen Universität (TU) Chemnitz im Auftrag der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS, kurz DVS Forschung.

Düsseldorf, 08. Oktober 2026. Die Studie „Prozessdatenerfassung, Prozessbewertung und Prozessdatenmanagement beim Lichtbogenschweißen“ der Professur Schweißtechnik an der TU Chemnitz untersucht die Fragen, welche Messsysteme und Softwarelösungen heute zum Einsatz kommen. Lehrstuhlinhaber ist Prof. Dr. Jonas Hensel. Mit der Durchführung der Studie wurde die Professur von der DVS Forschung beauftragt.

Ziel der Umfrage

Ziel der Untersuchung ist es, einen objektiven Überblick über marktverfügbare Messsysteme und Auswertesoftware zur Lichtbogenschweißprozessdokumentation zu schaffen sowie darauf aufbauend den Entwicklungsbedarf abzuleiten. Auf Basis der Ergebnisse werden Themenfelder für die Forschung im Bereich der Analyse- und Messmethoden zur In-Line-Qualitätssicherung identifiziert. Die Erkenntnisse fließen zudem in die strategische Planung zukünftiger Forschungsvorhaben der DVS Forschung ein.

Einladung zur Teilnahme an der Umfrage

Im Rahmen der Studie führt die TU Chemnitz derzeit eine anonyme Umfrage durch. Unternehmen und Fachleute aus dem Bereich des Lichtbogenschweißens sind herzlich eingeladen, sich an dieser Umfrage zu beteiligen.

Die Umfrage wird online unter folgendem Link durchgeführt:

<https://bildungsportal.sachsen.de/umfragen/limesurvey/index.php/423959?lang=de>

Dies ist eine anonyme Umfrage. In den Umfrageantworten werden keine persönlichen Informationen über die Teilnehmenden gespeichert, es sei denn, in einer Frage wird explizit danach gefragt.

Frist und weitere Vorgehensweise

Die Umfrage ist bis zum 16. Oktober 2026 geöffnet.

Nach Abschluss der Datenauswertung werden die Ergebnisse in anonymisierter Form über den DVS veröffentlicht. Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine individuelle Auswertung. Die Aktivierung erfolgt freiwillig durch die Angabe einer E-Mail-Adresse am Ende der Befragung.

Geeignetes Bildmaterial zur freien, redaktionellen Verwendung finden Sie hier:

www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen

Bitte beachten Sie folgende Bildquellen und Bildunterschriften:

Bild 1: Visual Umfrage (Quelle: Olemedia/iStock.com)

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.